

Gruppe Hannoversche Linke (Anfrage Nr. 1174/2008)

Eingereicht am 05.05.2008 um 13:40 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der Gruppe Hannoversche Linke zum Wasserverbrauch städtischer Haushalte

Betr.: Wasserverbrauch städtischer Haushalte

1992 haben die Vereinten Nationen den 22. März zum Tag des Wassers erklärt. Sie machen darauf aufmerksam, dass mehr als 1 Milliarde Menschen keinen Zugang zu trinkbarem Wasser haben.

Auch in Europa ist die geregelte Trinkwasserversorgung in Gefahr. Durch vielfach bereits realisierte Privatisierungen von Wasserwerken wird dieses Grundnahrungsmittel immer teurer. Unverständlich erscheint daher der Rat der Mitarbeiter der Stadtentwässerung mit Wasser nicht sparsam umgehen zu müssen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Stimmt es, dass Mitarbeiter der Stadtentwässerung anlässlich des UN - Wassertages dazu aufgerufen haben, nicht sparsam mit Wasser bei Toilettenspülungen umzugehen?
2. In welchem Zustand befindet sich derzeit die städtische Kanalisation, welchen Sanierungsbedarf gibt es?
3. Sind von der Verwaltung Informationsveranstaltungen geplant, die zum sparsamen Wasserverbrauch aufrufen?

Ludwig List, Ratsherr
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 07.05.2008